



# Stimmungsvoller 61. Westfälischer Schützenntag in Blomberg

Es ist nicht übertrieben, wenn man sagt, der diesjährige westfälische Schützenntag war vom Alten Blomberger Schützenbataillon und dem Schützenkreis Lippe hervorragend organisiert worden. Hierfür sei den Verantwortlichen, Oberst Kurt Langemann und Kreisvorsitzendem Dr. Stephan Breuning, und ihren emsigen Helferinnen und Helfern noch einmal herzlich gedankt. Doch auch der sympathische Bürgermeister Klaus Geise und sein gemütliches spätmittelalterliches Städtchen hatten großen Beitrag am vorbildlichen Verlauf des gesellschaftlichen Jah-

reshöhepunktes unseres Verbandes. Schon bei dem Empfang des Bürgermeisters für geladene Gäste im altherwürdigen Rathaus am Marktplatz und bei der anschließenden Baumpflanzung spürte man die herzlich Offenheit der Blomberger und den stark verwurzelten Stellenwert des 1576 gegründeten Schützenbataillons in dieser Stadt. Die Hauptauschussitzung des WSB zur Vorbereitung auf die Delegiertenversammlung und der gemütliche Blomberger Abend fanden im geräumigen Schützenhaus

des ABS statt. Zwischendurch zelebrierten die Blomberger Schützen in der Dämmerung unter großer Anteilnahme der Bevölkerung einen sehr beeindruckenden Zapfenstreich. Das imposante Bild wurde unterstützt von den Anliegern des Marktplatzes, die ihre Häuser mit Fahnen des ABS geschmückt und rote und grüne Teelichter auf die Fenstersimse gestellt hatten. Der Samstag begann mit der Feierstunde im Festzelt auf dem Schüt-

zenplatz. Nach dem feierlichen Einzug der Fahnenabteilungen der Mitgliedsvereine und Untergliederungen des WSB begrüßte Präsident Klaus Stallmann die anwesenden Vereinsvertreter und Gäste zur Feierstunde. Neben der Vizepräsidentin des Deutschen Schützenbundes, Susanne Klarmayer, waren zahlreiche Vertreter von DSB-Landesverbänden, des Sauerländer Schützenbundes, aus Tirol und aus der Industrie sowie kommun-

► Kreisvorsitzender Dr. Stephan Breuning  
► Baumpflanzung



► Empfang des Bürgermeisters Klaus Geise für geladene Gäste im altherwürdigen Rathaus am Marktplatz



von der Firma Steinhauer & Lück aus Lüdenscheid. Auf Platz Eins wählte die Jury die Aktion „Stammzellenspende zugunsten der Stefan-Morsch-Stiftung“ in Bad Laasphe. Im Rahmen des Westfälischen Schützenfestes 2008 folgten zahlreiche Bürger und Schützenfestbesucher dem Aufruf zur Typisierung und ließen sich als potentielle Spender registrieren. Hierfür ging der Scheck in Höhe von 300 Euro von der Firma Brinkmann-Henrich-Medien aus Meinerzhagen an den Schützenkreis Wittgenstein. Die gut besuchte Delegiertenversammlung hatte sich mit wichtigen Abstimmungen und Wahlen zu beschäftigen. Zunächst wurden kleinere Änderungen an der im Vorjahr beschlossenen Satzung vorgenommen. Danach ging es um eine Anpassung der Jahresbeiträge zum WSB. Präsident Klaus Stallmann hatte im August im Rahmen seiner Tour durch die Bezirke die Notwendigkeit einer Erhöhung

dargelegt und gleichzeitig um eine intensivere Inanspruchnahme der Angebote des Verbandes geworben, damit durch Mehreinnahmen in diesem Bereich die Beitragslast möglichst niedrig gehalten werden kann. Am Ende der Tour hatte man den Eindruck, dass die Mehrheit eine Erhöhung des Jahresbeitrages mittragen wird. Nach einem etwas holprigen Einstieg in den Tagesordnungspunkt Beitragsanpassung wurde dann doch noch einmal schriftlich darüber abgestimmt, ob eine Erhöhung von den Delegierten überhaupt gewollt ist. Nachdem sich fast Dreiviertel der abgegebenen Stimmen für eine Anhebung ausgesprochen hatten, stellte der Präsident in Abstimmung mit dem Hauptauschuss zwei im Vorfeld erarbeitete Vorschläge vor, die in Summe den gleichen Mehrerlös bringen würden. Erstens eine Erhöhung von 1 Euro pro Kopf und zweitens eine Erhöhung für passive Jugendliche um 50 Cent, für

passive Erwachsene um 80 Cent, für aktive Jugendliche um 1 Euro und für aktive Erwachsene um 1,50 Euro. In der schriftlich durchgeführten Abstimmung entschieden sich Zweidrittel der Delegierten für eine pauschale Erhöhung um 1 Euro pro Kopf pro Jahr. Unter dem Punkt Wahlen ging es neben der Wiederwahl von Rolf Dorn als stellvertretendem Landesportleiter auch um die Bestätigung der in Siegen neu gewählten Landesjugendleiter Dirk Terbahl, Ursula Selfert und Jörn Kurek sowie um die Nachfolge für die ausscheidende Vizepräsidentin Jutta Braun und den Schatzmeister Heinz Bonke. Bonke war beim Schützenfest 1998 in Minden in das Präsidium gewählt worden und stellt sich nach nunmehr zwölf Jahren nicht mehr zur Wahl. Für seine besonderen Verdienste um den WSB wurde er vom Hauptauschuss zum Ehrenmitglied ernannt. Für das Amt des Vizepräsidenten kandidierten Gabriela Kemena aus Minden, Monika Schöland-Wannhof aus Gütersloh, Dietrich-Wilhelm Dönneweg aus Sundern und Hans-Wilhelm Melchers aus Lünen-Wethmar. Im ersten Wahlgang wurde Gabriela Kemena mit 43,9 Prozent der gültigen Stimmen gewählt. Als neuer Schatzmeister wird Jochen Willmann aus Bielefeld-Heepen gewählt. Als dritter Rechnungsprüfer fungiert in den nächsten drei Jahren Joachim Hollweg aus Stadthof. Nach diesem harten Stück Arbeit für den Versammlungsleiter und vor allem für die Stimmzähler freuten sich alle Schützinnen,

Schützen und Gäste auf die noch folgenden Programmpunkte. Inzwischen war auch das mit hochkarätigen Künstlern besetzte Partnerprogramm im Saal des Schützenhauses zu Ende gegangen und die Massen strömten zum Stadion „Am Rambocke“ oberhalb des Schützenhauses. Dort fand die Proklamation des neuen Landeskönigs Manfred Heppelmann vom SV Detinghausen und der neuen Landesjugendkönigin Maria Große aus dem Schützenkreis Münster-Warendorf und die Bannerübergabe an Heinrich Böckelühr, den Bürgermeister der Stadt Schwerte, als Ausrichter des nächsten Westfälischen Schützenfestes statt. Anschließend startete hier der farbenfrohe Festzug mit rund 4.000 fröhlichen Teilnehmern durch die festlich geschmückte Blomberger Innenstadt, wo beim Vorbeimarsch auf dem gut besuchten Marktplatz alle Abordnungen einzeln begrüßt und vorgestellt wurden. Den Abschluss des 61. Schützenfestes bildete der Grüne Abend im Festzelt, bei dem die Partyband „Meilenstein“ den Gästen einheimische Melodien spielte. Präsident Klaus Stallmann nutzte die Gelegenheit, sich noch einmal für eine rundum gelungene Veranstaltung zu bedanken und verlieh die Bronzene Präsidentenplakette an Heinrich Wallbaum, Udo Arens, Aloys Altkemper, Dr. Stephan Breuning und Kurt Langemann, fünf der aktivsten Mitglieder des Organisationskomitees.   
// Fotos: J. St. Eilerts, Kulhe, Schwarzer



▲ Die neue Vizepräsidentin des WSB, Gabriela Kemena, Minden, wird von Präsident Klaus Stallmann im WSB-Präsidium willkommen geheißen.



▲ Jochen Willmann (rechts), Heepen, wurde zum neuen Schatzmeister gewählt. Der bisherige Schatzmeister Heinz Bonke gratuliert als erster.



▲ Präsident Klaus Stallmann (links) und Vizepräsident Hans-Dieter Rehberg bedanken sich bei Jutta Braun für jahrelange ehrenamtliche Mitarbeit als WSB-Vizepräsidentin.



▲ Drei Geschäftsführer des WSB: v. l. Frank Rabe, 1997 - 2006, Ferdinand Grah 1970 - 1997, Jörg Jagener, seit 2006



▲ Die prämierten Vereine und Verbände der Aktion „Schützenhilfe“ nehmen ihre Auszeichnung entgegen. V.l.: SV Brambauer (200 €), SK Wittgenstein (300 €), SV Heeren-Werve (100 €).



# Den dritten Platz belegten die Sportschützen Heeren-Werve, die ein „Herz für Kinder“ gezeigt haben. Auf Platz zwei landete der Schützenverein Brambauer, der seit neun Jahren das von der Schließung bedrohte Bürgerhaus in Lünen-Brambauer hegt und pflegt. Nur durch diese fleißigen Heinzelmannchen ist der Bestand des Hauses als gesellschaftlicher Mittelpunkt des Ortsteils gesichert. Für ihr Engagement erhielt der Schützenverein Brambauer einen Scheck in Höhe von 200 Euro

Bei den anschließenden Ehrungen wurden verdiente Schützinnen und Schützen mit Auszeichnungen des Deutschen und des Westfälischen Schützenbundes geehrt. Zum zweiten Mal nach 2008 wurden auch Aktionen prämiert, über die unter der Rubrik „Schützenhilfe“ in den letzten Monaten in der „Schützenwarte“ berichtet worden war. Aus den neun vorliegenden Aktionen hat eine fünfköpfige Schützenhilfe-Jury drei Sieger ermittelt:

► Beeindruckender Zapfenstreich auf dem Marktplatz



von der Firma Steinhauer & Lück aus Lüdenscheid. Auf Platz Eins wählte die Jury die Aktion „Stammzellenspende zugunsten der Stefan-Morsch-Stiftung“ in Bad Laasphe. Im Rahmen des Westfälischen Schützenfestes 2008 folgten zahlreiche Bürger und Schützenfestbesucher dem Aufruf zur Typisierung und ließen sich als potentielle Spender registrieren. Hierfür ging der Scheck in Höhe von 300 Euro von der Firma Brinkmann-Henrich-Medien aus Meinerzhagen an den Schützenkreis Wittgenstein. Die gut besuchte Delegiertenversammlung hatte sich mit wichtigen Abstimmungen und Wahlen zu beschäftigen. Zunächst wurden kleinere Änderungen an der im Vorjahr beschlossenen Satzung vorgenommen. Danach ging es um eine Anpassung der Jahresbeiträge zum WSB. Präsident Klaus Stallmann hatte im August im Rahmen seiner Tour durch die Bezirke die Notwendigkeit einer Erhöhung

dargelegt und gleichzeitig um eine intensivere Inanspruchnahme der Angebote des Verbandes geworben, damit durch Mehreinnahmen in diesem Bereich die Beitragslast möglichst niedrig gehalten werden kann. Am Ende der Tour hatte man den Eindruck, dass die Mehrheit eine Erhöhung des Jahresbeitrages mittragen wird. Nach einem etwas holprigen Einstieg in den Tagesordnungspunkt Beitragsanpassung wurde dann doch noch einmal schriftlich darüber abgestimmt, ob eine Erhöhung von den Delegierten überhaupt gewollt ist. Nachdem sich fast Dreiviertel der abgegebenen Stimmen für eine Anhebung ausgesprochen hatten, stellte der Präsident in Abstimmung mit dem Hauptauschuss zwei im Vorfeld erarbeitete Vorschläge vor, die in Summe den gleichen Mehrerlös bringen würden. Erstens eine Erhöhung von 1 Euro pro Kopf und zweitens eine Erhöhung für passive Jugendliche um 50 Cent, für

passive Erwachsene um 80 Cent, für aktive Jugendliche um 1 Euro und für aktive Erwachsene um 1,50 Euro. In der schriftlich durchgeführten Abstimmung entschieden sich Zweidrittel der Delegierten für eine pauschale Erhöhung um 1 Euro pro Kopf pro Jahr. Unter dem Punkt Wahlen ging es neben der Wiederwahl von Rolf Dorn als stellvertretendem Landesportleiter auch um die Bestätigung der in Siegen neu gewählten Landesjugendleiter Dirk Terbahl, Ursula Selfert und Jörn Kurek sowie um die Nachfolge für die ausscheidende Vizepräsidentin Jutta Braun und den Schatzmeister Heinz Bonke. Bonke war beim Schützenfest 1998 in Minden in das Präsidium gewählt worden und stellt sich nach nunmehr zwölf Jahren nicht mehr zur Wahl. Für seine besonderen Verdienste um den WSB wurde er vom Hauptauschuss zum Ehrenmitglied ernannt. Für das Amt des Vizepräsidenten kandidierten Gabriela Kemena aus Minden, Monika Schöland-Wannhof aus Gütersloh, Dietrich-Wilhelm Dönneweg aus Sundern und Hans-Wilhelm Melchers aus Lünen-Wethmar. Im ersten Wahlgang wurde Gabriela Kemena mit 43,9 Prozent der gültigen Stimmen gewählt. Als neuer Schatzmeister wird Jochen Willmann aus Bielefeld-Heepen gewählt. Als dritter Rechnungsprüfer fungiert in den nächsten drei Jahren Joachim Hollweg aus Stadthof. Nach diesem harten Stück Arbeit für den Versammlungsleiter und vor allem für die Stimmzähler freuten sich alle Schützinnen,

Schützen und Gäste auf die noch folgenden Programmpunkte. Inzwischen war auch das mit hochkarätigen Künstlern besetzte Partnerprogramm im Saal des Schützenhauses zu Ende gegangen und die Massen strömten zum Stadion „Am Rambocke“ oberhalb des Schützenhauses. Dort fand die Proklamation des neuen Landeskönigs Manfred Heppelmann vom SV Detinghausen und der neuen Landesjugendkönigin Maria Große aus dem Schützenkreis Münster-Warendorf und die Bannerübergabe an Heinrich Böckelühr, den Bürgermeister der Stadt Schwerte, als Ausrichter des nächsten Westfälischen Schützenfestes statt. Anschließend startete hier der farbenfrohe Festzug mit rund 4.000 fröhlichen Teilnehmern durch die festlich geschmückte Blomberger Innenstadt, wo beim Vorbeimarsch auf dem gut besuchten Marktplatz alle Abordnungen einzeln begrüßt und vorgestellt wurden. Den Abschluss des 61. Schützenfestes bildete der Grüne Abend im Festzelt, bei dem die Partyband „Meilenstein“ den Gästen einheimische Melodien spielte. Präsident Klaus Stallmann nutzte die Gelegenheit, sich noch einmal für eine rundum gelungene Veranstaltung zu bedanken und verlieh die Bronzene Präsidentenplakette an Heinrich Wallbaum, Udo Arens, Aloys Altkemper, Dr. Stephan Breuning und Kurt Langemann, fünf der aktivsten Mitglieder des Organisationskomitees.   
// Fotos: J. St. Eilerts, Kulhe, Schwarzer



▲ Die neue Vizepräsidentin des WSB, Gabriela Kemena, Minden, wird von Präsident Klaus Stallmann im WSB-Präsidium willkommen geheißen.



▲ Jochen Willmann (rechts), Heepen, wurde zum neuen Schatzmeister gewählt. Der bisherige Schatzmeister Heinz Bonke gratuliert als erster.



▲ Präsident Klaus Stallmann (links) und Vizepräsident Hans-Dieter Rehberg bedanken sich bei Jutta Braun für jahrelange ehrenamtliche Mitarbeit als WSB-Vizepräsidentin.



▲ Drei Geschäftsführer des WSB: v. l. Frank Rabe, 1997 - 2006, Ferdinand Grah 1970 - 1997, Jörg Jagener, seit 2006



▲ Die prämierten Vereine und Verbände der Aktion „Schützenhilfe“ nehmen ihre Auszeichnung entgegen. V.l.: SV Brambauer (200 €), SK Wittgenstein (300 €), SV Heeren-Werve (100 €).



▲ Partnerprogramm



Die Ausrichter danken allen Sponsoren für die freundliche Unterstützung!

**Sehr geehrtes Präsidium, liebe Gäste, liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,**  
Jasmin Pforth: Wir Landesjugendsprecher haben im vergangenen Jahr wieder einiges an Terminen bewältigt. An den Arbeitstagen der Deutschen Schützenjugend haben wir ebenso teilgenommen wie an verschiedenen Terminen der Sportjugend NRW. Wir möchten aber auch nicht unerwähnt lassen, dass die schwere Krankheit von Manfred Meyer die gute Stimmung getrübt hat. Letztlich haben wir mit ihm im Juni einen wirklich guten Freund verloren. An dieser Stelle möchten wir aber auch erwähnen, dass wir die acht Monate seiner Krankheit nicht geschafft hätten, wenn nicht mit den Stellvertretern und hier insbesondere Dirk Terbahl jemand gewesen wäre, der das Zepter in die Hand genommen hat. Das Highlight war natürlich wieder das WSB-Jugendcamp in Siegen. Es wäre sehr schön, wenn Sie Ihre Vereinsjugendleiter ermuntern würden in Zukunft mit der Vereinsjugend einen Ausflug zu unserem Camp zu unternehmen. Einfacher kann man gelebte Jugendarbeit nicht gestalten. Einfach anmelden, hinfahren und ein schönes Wochenende mit viel Action und Spaß erleben. Sie haben im nächsten Jahr vom 15. bis 17. Juli wieder die Möglichkeit dazu. Wir freuen uns schon



Die Landesjugendsprecher, v. l. Steffen Rieger, Jasmin Pforth, Marc Wessling

auf Hiddenhausen bei Herford. Zum ersten Mal hat es eine Jugendassistentenausbildung gegeben. Dort haben alle 18 Teilnehmer neben einer Menge Spaß auch viel gelernt und das nicht nur für die Arbeit im Verein, sondern auch für den eigenen Lebensweg. Natürlich hatten wir auch wieder eine kreative Phase bei der Projektwoche im holländischen Giet-hoorn. Im vergangenen Jahr haben wir hier vor Ihnen gestanden und auf die alarmierenden Mitgliederzahlen im Jugendbereich hingewiesen. Wir haben unsere Hausaufgaben in den vergangenen 12 Monaten gemacht und hoffen, dass auch Sie sich dieser Verantwortung stellen und Maßnahmen in Ihrem Umfeld ergreifen. Innerhalb unseres Jugendforums sind Projekte auf den Weg gebracht worden, die wir Ihnen heute kurz vorstellen möchten:  
**Steffen Rieger:** Durch die Aktion „Engagier dich für die Jugend“ möchten wir jeden dazu aufrufen, die Zukunft des Vereins frühzeitig zu sichern. Das Jugendforum hat hierzu einen Flyer entworfen, der wichtige Fragen rund um die Bereiche „JUNet der westfälischen Schützenjugend“, zu der jeder Jugendliche und in der Jugendarbeit Interessierte gehö-

ren, und „Jugendassistent“ klärt. Weiterhin werden Impressionen der Jugendarbeit im Westfälischen Schützenbund dargestellt und Anlaufstellen für jeden Interessierten angeboten. Passend zum Flyer wurden Postkarten mit dem Aufruf zum Engagement gestaltet. Sowohl Flyer, als auch Postkarten können hierzu in der Geschäftsstelle bei unserer Mitarbeiterin im freiwilligen sozialen Jahr im Sport, Tanja Jakowski, unter Tanja.Jakowski@wsb-office.de oder per Telefon, für Ihren Kreis / Bezirksjugendtag oder andere Events geordert werden.  
**Jasmin Pforth:** Mit diesem sozialpolitischen Projekt möchte die Jugend des Westfälischen Schützenbundes wieder Menschen unterstützen die Hilfe brauchen. Die Idee für diese Kampagne kam uns



schon im letzten Jahr. Als wir in Gietthorn zusammen saßen und uns überlegt haben, welches sozialpolitische Projekt wir uns als nächstes wählten, viel es uns nicht schwer zu sagen: „Ja, wir möchten mit unserer Aktion anderen Menschen helfen!“ Doch dann kam die Frage auf welches Projekt wir unterstützen. Doch auch diese Frage konnten wir schnell klären. Warum andere Stiftungen unterstützen, wenn der Westfälische Schützenbund seine eigene Stiftung eröffnet? Also entwickelten wir ein Konzept mit dem wir die Sportförderstiftung WSB 21 unterstützen wollen. Die Sportförderstiftung WSB 21 fördert Talente um sportliche Höchstleistungen zu ermöglichen, sowie den Reifeprozess jedes Einzelnen zu unterstützen. Unsere Kampagne startete bereits am 4. Juli 2010 in Siegen und soll über einen Zeitraum von ca. 12 Monaten laufen. Basierend auf einem Säulensystem rufen wir alle Bezirke, Kreise und Vereine auf einen sogenannten WERKTag durchzuführen. Bei diesem WERKTag geht es darum mit einer Aktion oder Veranstaltung möglichst viel Geld zu sammeln. Für jede durchgeführte Aktion und Veranstaltung wird ein Los in die Tombola geworfen. Ein Los wird aber nur in die Trommel geworfen, wenn ein Bericht mit Foto für Winny Weiß was erstellt wird. Am Ende der Aktion wird dann ausgelost wer der Gewinner ist. Mögliche Preise sind zum Beispiel eine Jugendparty die durch das Jufo organisiert wird, oder ein Trainingswochenende mit den Landestrainern. Da die Aktion schon seit unserem Camp in Siegen läuft, konnten wir schon Geld einnehmen. So können wir jetzt schon einen Betrag von 2.168,20 € in unserem Spenden-topf zählen. Doch wir wollen noch mehr. Deshalb nutzen wir auch hier die Chance. Wir haben hier ein paar Jungs und Mädels aus dem Jufo losgeschickt, um auch Spenden zu sammeln. Wir freuen uns natürlich über jede Spende egal, ob es klumpert oder nicht. Aber ich möchte auch noch darauf hinweisen, dass es ab einer Spende von 10€ einen Nadel der WSB 21 Stiftung gibt. So fordern wir Sie alle auf, sich für die Jugend des Westfälischen Schützenbundes zu en-

gagieren. Mit ihrer Spende helfen Sie auch Ihren Jugendlichen, aus Ihren Bezirken, Kreisen und Vereinen um den WSB auch sportlich wieder weit nach vorne zu bringen.

**Marc Weßling:**  
Wie Ihnen allen wahrscheinlich bewusst ist, ist es enorm wichtig im heutigen „Computer-Zeitalter“ mit der Zeit zugehen und in den neuen Medien, wie dem Internet, vertreten zu sein. Dies haben wir uns in den letzten drei Monaten sehr zu Herzen genommen und haben mit vereinten Kräften an einer Homepage gebastelt. Die Homepage der Westfälischen Schützenjugend sollte aber nicht nur ein Neuigkeitenverbreiter werden, sondern auch zum Mitarbeiten aufrufen. Im Folgenden möchte ich Ihnen einen kleinen Einblick in die Homepage geben: Wie sie sehen können, gibt es einen Menüpunkt „Aktuelles“. Hier kann man sich über alle Neuigkeiten und Aktivitäten wie z.B. neue Projekte der Westfälischen Schützenjugend, Tagungstermine, das nächste Jugend Camp oder auch Erfolge der Auswahlmannschaften, informieren.

Nun möchte ich gerne auf den Menüpunkt „Jugendforum“ eingehen. Hier gibt es einen Unterpunkt „Das Team“. Unter diesem Punkt finden Sie, in Schützenkreise aufgeteilt, Ansprechpartner des JuFos. Jeder Ansprechpartner ist hier mit einer „@wsb-jugend.de“ E-Mailadresse, über die er oder sie sehr einfach kontaktiert werden kann, ausgestattet. Hierdurch sind wir einen Schritt weiter an unsere Schützen herangerückt und verfolgen mit unserem Projekt JU-Net weiterhin, die nahezu komplette Vernetzung der Jugend. Als nächsten Unterpunkt finden wir die „Projekte“. Dort werden alle Projekte der WSJ/ des JuFos vorgestellt.

„WSB 21 – Jugend hilft!“ unter diesem Link erfahren sie alle Informationen und den aktuellen Spendenstand unseres aktuellen Projektes. Dann möchte ich Ihnen die „Infothek“ vorstellen. Dies ist ein Menüpunkt der Seite, der zum Mitarbeiten aufrufen soll. Dort kann ich

mir Ideen für eine Trainingsstunde, Übungsstunde oder auch Freizeitangebote holen. Desweiteren stehen unter dem Link diverse Downloads zur Verfügung. Wie z.B. unser Winny in den unterschiedlichsten Darstellungen wie der Pistolen-Winny, Bogen-Winny, Weihnachts-Winny oder passend zum heutigen Tag in Schützentracht. Diese Vorlagen stehen allen, die in der Westfälischen Schützenjugend mitarbeiten, oder dies in Zukunft tun wollen, zur Verfügung. Deswegen rufe ich auch Sie auf, sehr geehrte Delegierte, mit uns



gemeinsam, mit Hilfe unserer Homepage, in unseren Projekten wie das JU-Net, Winny Weiß Was oder WSB21 – Jugend hilft! Aktiv zu werden.

Nun wäre es für uns eine große Ehre, hier gemeinsam mit Ihnen, die Homepage online zu stellen. Dazu möchte ich Dich, lieber Klaus, bitten, gemeinsam mit uns Jugendsprechern die Homepage freizuschalten.

Ich bedanke mich im Namen der Landesjugendleitung des Westfälischen Schützenbundes für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen einen unvergesslichen 61. Westfälischen Schütztag hier in Blomberg.

Jasmin Pfloth, Steffen Rieger,  
Marc Weßling –  
Landesjugendsprecher des  
Westfälischen Schützenbundes

## Ein eindrucksvoller Schützenumzug ...

(Weitere Fotos folgen in SW 7. 2010)



## Westfälischer Schütztag 2010 in Blomberg

# Ehrungen

Für die Mitarbeit in der Strukturkommission

- Herr Dr. Stephan Breuning
- Herr Ulrich Brünger
- Herr Dietrich-Wilhelm Dönneweg
- Herr Hans-Joachim Eulerich
- Herr Klaus Föste
- Herr Joachim Hollweg
- Herr Reinher Köster †
- Herr Arnold Kottenstedde
- Herr Thomas Roth
- Herr Reinhard Steger
- Herr Günter Ruppert
- Herr Wolfgang Tönjann
- Herr Bernd Volmer
- Herr Klaus Weitkamp
- Herr Jochen Willmann



**WSB-Ehrenzeichen in Gold**  
Herr Michael Danne, Westfälischer Schützenbund  
Herr Wilhelm Marburger, Westfälischer Schützenbund  
Herr Harald Wiese, Westfälischer Schützenbund



**DSB-Ehrenkruz in Gold**  
Herr Hans Schneider, Schützenkreis Lippe



**DSB-Ehrenkruz in Silber**  
Herr Mario Dierker, Schützenbezirk Münsterland  
Herr Uwe Meyer, Westfälischer Schützenbund  
Herr Rüdiger Schmihöfen, Schützenkreis Hagen  
Herr Heinrich Traue, Schützenkreis Minden  
Herr Wilfried Weller, Schützenkreis Wittgenstein



**DSB-Goldene Ehrenmedaille**  
Herr Heinz Backs, Schützenkreis Herford  
Herr Dr. Udo Langweil, Westfälischer Schützenbund  
Herr Hans-Jürgen Schneiders, Westfälischer Schützenbund



**DSB-Ehrenkruz in Bronze**  
Frau Anke Dummler, Schützenbezirk Westfalen-Süd  
Herr Gerd Freitag, Schützenbezirk Münsterland  
Herr Stefan Grieb, Westfälischer Schützenbund  
Frau Ursula Klein, Schützenkreis Siegen  
Herr Hans-Theo Lohmann, Schützenbezirk Hellweg  
Herr Heinrich Müller, Westfälischer Schützenbund  
Herr Siegfried Müller, Westfälischer Schützenbund  
Frau Christel Stöcker, Schützenkreis Wittgenstein  
Herr Thomas Rademacher, Schützenkreis Olpe  
Herr Oliver Störmer, Schützenbezirk Ostwestfalen-Lippe  
Frau Regina Vongeth, Westfälischer Schützenbund  
Herr Horst Wemhöner, Schützenkreis Bielefeld



**Ehrenmitgliedschaft im WSB**  
Herr Heinz Bonke, SG Bad Salzuflen



**Jugendehrenzeichen des WSB**  
Herr Frank Rabe, Schützenverein Deirngsen





# Landeskönigschießen 2010

1. Manfred Hempelmann	SV Oettinghausen	27,0
2. Heike Siemann	SK Münster Warendorf	36,0
3. Sven Rahlemeyer	SK Herford	38,0
4. Philipp Rogner	SV Deiringsen	53,0
5. Claudia Krabus	SK Hamm	56,0
6. Maik Reichmann	SV Erndtebrück	61,0
7. Alexander Henkl	SV Herzhausen	64,0
8. Michael Höflich	SV Bochum-Laer	68,0
9. Stevan-Oliver Strate	SG Lage	73,0
10. Franz Englert	Bezirk Westfalen Süd	75,0
11. Hans-Dietmar Steiner	SV Winterberg	82,9
12. Gabriela Kemena	SV Wohlgezielt Frille	84,7
13. Sven Wixforth	SV Pavenstädt	86,0
14. Heike Decke	SGes Halle	87,0
15. Karl-Josef Sackenreuther	BSV Rotthausen	96,0
16. Norbert Möldermann	SK Herne	102,0
17. Jürgen Hild	Bielefelder SG	102,0
18. Reimund Kemper	SSV St. Hub. Lippling	107,0
19. Nicole Lange	SV Wilhelmshöhe	109,0
20. Jens Benfer	SV Glashütte	124,0
21. Lutz Hoffmann	Hülscheider SV	129,0
22. Walter Rösner	BSG Warstein	130,0
23. Rudolf Reinke	SK Minden	131,0
24. Thomas Kolander	SV Wethmar	135,0
25. Sven Konietzko	SSV Bad Waldliesborn	141,0
26. Peter Conrad	Altenuoerder SV	143,0
27. Daniel Sandfort	SK Beckum	146,0
28. Rene Urbigkeit	SV Qldinghausen	148,0
29. Anne Schönfelder	SK Coesfeld Borken	151,0
30. Carsten Bunte	SpSch Wewer	155,0
31. Roland Böller	Bezirk Ostwestfalen Lippe	164,0
32. Michael Deichsel	SBr Hövelhof	165,0



33. Udo Kaschner	BS Bad Oeynhausen	166,0
34. Dirk Jopke	Brügger SV	168,0
35. Jürgen Schilken	Voerder SV	170,0
36. Hans-Werner Wilhelms	SV Hagen Holthausen	170,0
37. Wolfgang Granich	SGes Belle	181,1
38. Simone Poggemeier	SGes Spenge	185,0
39. Alexandra Blank	SV Böhlerst	194,0
40. Sören Tengeler	SV Nordengerland	201,0
41. Jörg Heinz	SGes Hiddenhausen	212,0
42. Manfred Grabolle	SV Dreyen	215,0
43. Michael Huber	SGes Bad Meinberg	226,0
44. Friedhelm Eilmes	SV Oppenwehe	226,0
45. Walter Siebeck	Südl-Dortmunder SB	236,0
46. Ingrid Sackenreuther	SK Gelsenkirchen	246,0
47. Hans Bäcker	SV Methler	253,0
48. Martin Fleischmann	SV Brambauer	253,0
49. Dietmar Schwettmann	SpSch Varlheid	268,0
50. Sascha Bracht	SV Rischenau	278,0
51. Michael Hammerschmid	SchtzBataillon SSG Löhne	295,0
52. Hans-Dieter Kratz	Lemgoer SGes	302,7
53. Klaus-Günter Krentz	ABS Blomberg	311,0
54. Diap Metz	SpSch Hollwede	312,0
55. Johann Dyck	SV Frothelm	326,0
56. Andreas Gassner	SV Fabbenstedt	330,0

57. Karl-Heinz Brockmann	SGes Eilshausen	341,0
58. Rosemarie Montag	DJK Herne Baukau	356,0
59. Klaus-Peter Weinert	SV Duer	373,0
60. Dirk Kollbach	Schweimer SV	392,0
61. Michael Ditsch	SGes Bad Salzuflen	395,0
62. Bernd Düstersiek	SV Alverdissen	396,6
63. Michael Heidenreich	ABSV Wattenscheid	411,0
64. Hannelore Sauer	Freie Schützen Dornberg 2008	434,0
65. Jürgen Wenzel	SV Schweicheln-Bermbeck	450,0
66. Marc Wöhler	SGes Bösingfeld	454,0
67. Frank Schulz	SV Meiersfeld Rödlinghausen	461,0
68. Michael Tigges	SV Lünen Süd	463,0
69. Robert Horstmann	SV Hille	478,0
70. Jürgen Frischemeier	SGes Wehren	510,0
71. Volker Andrae	SV Offelten	513,0
72. Christian Langhorst	SV Kamen	549,0
73. Werner Jost	SV Kattenstroth	552,0
74. Volker Conradi	SV Niederaden	572,0
75. Hartmut Schäferling	SV Schildesche	999

7. Dominik Prange	SGI Sandtrift Hahler Straße	85,8
8. Laura Schröder	Bezirk Ostwestfalen Lippe	90,6
9. Kevin Lee Granich	SGes Belle	93,4
10. Vera Janwlecke	SV Drohne	95,2
11. Daniel Schweins	SK Hamm	98,0
12. Artur Will	SG Antonius Coesfeld	100,3
13. Daniela Deichsel	SSV St. Hub. Eisen	103,7
14. Marcel Schwabe	SK Paderborn	104,7
15. Frederik Münster	SV Winterberg	109,9
16. Jannik Wiesekopsieker	SGes Bad Salzuflen	110,7
17. Philipp Kemper	SSV St. Hub. Lippling	117,5
18. Deborah Brandsmeier	SGes Schötmar	130,4
19. Sophi Müller	Altenuoerder SV	143,1
20. Felix Pöppelbaum	SK Beckum	156,7
21. Daniel Höher	SK Ennepe Ruhr	161,5
22. Andrea Thom	SV Winterberg	161,9
23. Kevin Lee Pinkney	SV Paverstädt	197,9
24. Alexander Schilken	Voerder SV	238,4
25. Marlon Plitnick	SV Böhlerst	259,0
26. Rene Schüttforth	SK Gütersloh	261,4
27. Jana Hartwich	SK Minden	277,7
28. Michael Quest	SV Höxter	321,3
29. Fabian Feller	SGes Eilshausen	328,5
30. Carolin Christoph	SGes Bad Meinberg	361,0
31. Bastian Berger	Schweimer SV	381,9
32. Can İcal	SV Schweicheln-Bermbeck	394,1
33. Lukas Marquardt	SV Didinghausen	425,9
34. Ann Kathrin Baumann	SV Silschede	456,8

## Landesjugendkönigschießen 2010

1. Maria Große	SK Münster Warendorf	15,0
2. Elina-Kristin Albrecht	SGes Hiddenhausen	26,9
3. Christina Broll	SV Holzen	56,9
4. Claire Rothschild	SGes Enger	65,9
5. Yvonne Neubauer	SV Herzhausen	68,1
6. Simon Kruse	Detmolder SGes	71,2